

Aus einer Hungersnoth in die andere, aus einem Leiden in das andere, aus einer Gefahr in die andere und aus einem Tode in den andern gehen Arme und Uebelthäter.

दुर्वृत्तसंगतिरनर्थपरंपराया हेतुः सतां भवति किं वचनीयमत्र ।

लङ्केश्वरो कुरति दाशरथेः कलत्रं प्राप्नोति बन्धनमसौ किल सिन्धुराजः ॥ ४२०० ॥

Der Umgang mit Bösen pflegt die Ursache von einer Reihe von Uebeln für Gute zu sein; was sollen wir hierüber viele Worte verlieren? Der Gebieter von Lankâ (Râvana) raubt die Gattin Râma's und der König der Flüsse (das Meer) wird bekanntlich dafür gefesselt (überbrückt).

डुष्कुलीनः कुलीनो वा मर्यादां यो न लङ्घयेत् ।

धर्मपिप्ती मृदुर्हृमिन्स कुलीनशतादरः ॥ ४२०१ ॥

Wer die Schranken nicht überschreitet, das Recht ehrt, sanft ist und Ehrgefühl besitzt, ist, er stamme aus niedrigem oder hohem Geschlecht, besser als hundert Männer aus edlem Geschlecht.

डुष्कृतं त्वपि दिव्यानामत्युच्चपदबन्धनानाम् ।

प्रवातमिव पुष्पाणामधःपतिककारणम् ॥ ४२०२ ॥

Eine Missethat aber bewirkt sogar bei Himmlischen, die auf der höchsten Stufe geboren wurden, wie der Sturm bei Blüthen, nichts Anderes als einen Fall nach unten.

डुष्टं पन्थानमासाद्य यो मोहाडुपपद्यते ।

घात्मनो बलमज्ञाय तदन्तं तस्य जीवितम् ॥ ४२०३ ॥

Wer, wenn er an einen schlechten Weg kommt, aus Dummheit ihn einschlägt, ohne seine Kräfte zu kennen, der büsst sein Leben dabei ein.

डुष्टेन साक्षिभावेन न नरः शुद्धिमृच्छति ।

नहि पङ्काम्भसा नालादासो वै शुद्धिमाप्नुयात् ॥ ४२०४ ॥

Durch ein schlechtes Zeugniß wird ein Mann nicht rein, da ja auch ein Kleid durch Waschen in schmutzigem Wasser nicht rein wird.

द्वौ तो न संचरति खे न चलेच्च वार्त्ता पूर्व न ब्रल्लिपतमिदं न च संगमो ऽस्ति ।

व्योमि स्थितं रविशशिग्रहणं प्रशस्तुं जानाति यो द्विजवरः स कथं न विद्वान् ॥ ४२०५ ॥

Es geht kein Bote im Himmelsraum, auch verbreitet sich darüber kein Gerücht, auch hat man früher nicht davon gesprochen, auch kann man

14, 18, b. 19, a. a. दुर्भिद्यं. c. प्रमृता. d. पा-
पकर्मिणः. Vgl. Spruch 3780.

4200) MAHÂNÂTAKA 408. Dies ist die rich-
tige Lesart des unter 1183 aufgeführten
Spruches.

4201) MBH. 3, 1492.

4202) KATHÂS. 17, 135.

4203) MBH. 12, 5211.

4204) KAVITÂMRITAK. 73. SAṂSKṚTAPÂTHOP.

38. c. नालात् gedruckt.

4205) VEDDHA-KÂṆ. 9, 5. c. स्थिरं st. स्थितं;

प्रशस्तुं unsere Aenderung für प्रशस्तं.